



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT

SPD-Fraktion-Postfach 11 14 02-64229 Darmstadt

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Birgit Pörtner
Im Carree 3
64283 Darmstadt

SPD-Stadtverordnetenfraktion Darmstadt

Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75

Fax: 06151 – 2 79 02 71

info@spdfraktion-da.de

www.spdfraktion-da.de

Antrag

Förderung in Zeiten von Covid-19 für Kunst- und Kulturschaffende

Der Magistrat wird beauftragt, Kunst- und Kulturschaffende während der Corona-Krise in besonderem Maße zu fördern. Hierfür sind drei Maßnahmen zu ergreifen:

1. Bereits bewilligte, zweckgebundene Förderungen werden ausgezahlt, auch wenn die Veranstaltungen ausfallen.
2. Es muss die Möglichkeit geschaffen werden, Förderzuschüsse vorzuziehen.
3. Es wird ein Härte- und Notfallfonds des Kulturdezernates eingerichtet, der Kunst- und Kulturschaffende der unterschiedlichen künstlerischen Genres unterstützt, bei denen die Maßnahmen von Land und Bund nicht greifen.
Dieser Fonds ist seitens der Stadt Darmstadt mit 100.000 Euro zu hinterlegen. Der Fonds kann durch den von den HEAG Kulturfreunden initiierten Spendenfond aufgestockt werden. Natürlich kann eine Aufstockung auch von Stiftungen, Vereinen, Verbänden, Firmen und der Bürgerschaft erfolgen.
Im Sinne einer unbürokratischen, schnellen Hilfe sollen die Anträge formlos an das Kulturamt gerichtet werden, das die Kunst- und Kulturschaffenden bei der Antragstellung unterstützt, die Anträge individuell in Rücksprache mit den Antragsteller*innen prüft und das einzelfallbezogen über die Höhe der Förderung entscheidet.
Diese Förderung soll zwischen 500 und 5.000 Euro liegen und als nicht-rückzahlbare oder rückzahlbare Zuwendung gewährt werden.

Begründung:

In einem schriftlichen Hilferuf machten kürzlich zahlreiche Kunst- und Kulturschaffende sowie Vertreter*innen der Anschlussberufe, auch aus Darmstadt, auf ihre aktuelle Situation aufmerksam. „Nur wenige von ihnen können auf die Corona-Soforthilfe zurückgreifen“, heißt es darin. Sie bangen um ihre Existenz. Mithilfe des Notfallfonds soll Kunst- und Kulturschaffenden während der

Einschränkungen durch die Corona-Pandemie beigestanden und die Weiterführung ihrer künstlerischen Tätigkeit gesichert werden.

Darmstadt, 07.05.2020

Michael Siebel
(Fraktionsvorsitzender)